

# Poolstudent\*innen im Notfallzentrum (NFZ)

## Einführung einer neuen Berufsgruppe im NFZ

### Einleitung

Im Notfallzentrum (NFZ) arbeiten Dipl. Pflegefachpersonen (PFP) mit oder ohne Nachdiplomstudium (NDS) sowie Pflegeassistent\*innen (PA). Vor allem im Spätdienst sind die Anzahl der Patient\*innen und der Workload oft sehr hoch. Es kommt zu Überlastungssituationen aufgrund der Überbeanspruchung. Die Mitarbeitenden müssen zeitgleich mehrere kritische Situationen bei der akuten Erstversorgung meistern. Hinzu kommen Arbeiten, welche in Notfallsituationen potenziell weniger priorisiert werden, wie zum Beispiel die Patientenglocken bedienen, bei Aktivitäten des täglichen Lebens (Ausscheidung, Essen/Trinken, Hygiene etc.) unterstützen, Isolationen einrichten etc. PAs sind durch vielseitige Aufgaben ausgelastet und es fehlt häufig an unterstützendem Hilfspersonal.

### Methodik

Asplin et al. (2008) beschreiben Lösungen, um genau solche Überlastungssituationen auf Notfallstationen zu vermeiden. Empfohlen wird der Einsatz von mehr unterstützendem Hilfspersonal, um Aufgaben, welche nicht durch hoch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden müssen, delegieren zu können.

Um die Pflege in den Sektoren aktiv zu entlasten, wurden daher Medizin- und Pflegestudent\*innen mit teilweise bereits ersten Erfahrungen im NFZ und Testzentrum von uns geschult. Inhalt dieser Schulungen war Unterstützung in pflegerischen Tätigkeiten, Mobilisation sowie ausgewählten medizintechnischen Skills (z.B. EKG schreiben oder das Richten einzelner definierter Infusionen). Die Skills wurden klar definiert und das Pflegeteam entsprechend geschult.

Asplin, B., Blum, F. C., Broida, R. I., Bukata, W. R., Hill, M. B., Hoffenberg, S., & Welch, S. (2008). Emergency department crowding: high-impact solutions. ACEP Task Report on Boarding.

Bild 1: Fachinput Poolstudent\*innen (Schulung Pflegeteams zu Aufgaben und Kompetenzen der neuen Mitarbeitenden)

### Wer war beteiligt?

- **Projektteam:** Nicolas Fürer (Fachleiter Pflege NFZ), Anja Hirsbrunner (Expertin NDS Notfallpflege), Daniela Benes (Berufsbildnerin HF/FH NFZ), Ursula Neff (Hygienebeauftragte NFZ)
- **Auftraggeberin:** Kathrin Matheis (Klinikleitung NFZ)
- **Kontakt:** [nicolas.fuerer@usb.ch](mailto:nicolas.fuerer@usb.ch)

### Ergebnisse

Wir haben ein Team von 26 Poolstudent\*innen aufgebaut, welche täglich drei Spätdienste sowie bei Möglichkeit eine Nachtschicht auf dem Notfall leisten. Die Poolstudent\*innen sind sehr motiviert und unterstützen und entlasten das Pflegepersonal enorm. Durch die sehr positiven Rückmeldungen auf die Evaluation konnte der Ausbau auf weitere Sektoren sowie auf den Nachtdienst erweitert werden. Um die Kontinuität langfristig zu sichern, erfolgte die Übergabe an die eigens geschaffene Gruppenleitung NFZ im letzten Jahr.



Bild 2: Teamwork im Spätdienst – Nicolas Fürer und Anja Hirsbrunner jeweils aussen mit den Poolstudent\*innen Emanuel Miller, Maïke Berndt und Carla Sacher (v.l.)

### Konsequenzen für die Praxis

Evaluation mittels Umfrage im Pflegeteam und bei den Poolstudent\*innen:

- Das Pflegeteam gibt an, durch die Poolstudent\*innen **entlastet zu werden**. Die **Zusammenarbeit** wird als **sehr positiv** eingestuft (Bild 3).
- Die Poolstudent\*innen geben an, ihre Kompetenzen genau zu kennen und viele Aufgaben **selbstständig ausführen** zu können. Auch von ihnen wird die **Zusammenarbeit** mit dem Pflegeteam als **äusserst zufriedenstellend** eingeschätzt (Bild 4).

Die PFP können ihre Arbeit mit **weniger Unterbrechungen** ausüben, erhalten bei komplexen Patient\*innen **Unterstützung** und können sich ihren Kernaufgaben widmen. Für die Poolstudent\*innen bietet sich zudem ein **breiter Einblick** in die Praxis, womit eine **Win-win-Situation** entstanden ist, welche die **Mitarbeitendenzufriedenheit** und die **Sicherheit der Patientinnen und Patienten erhöht**.

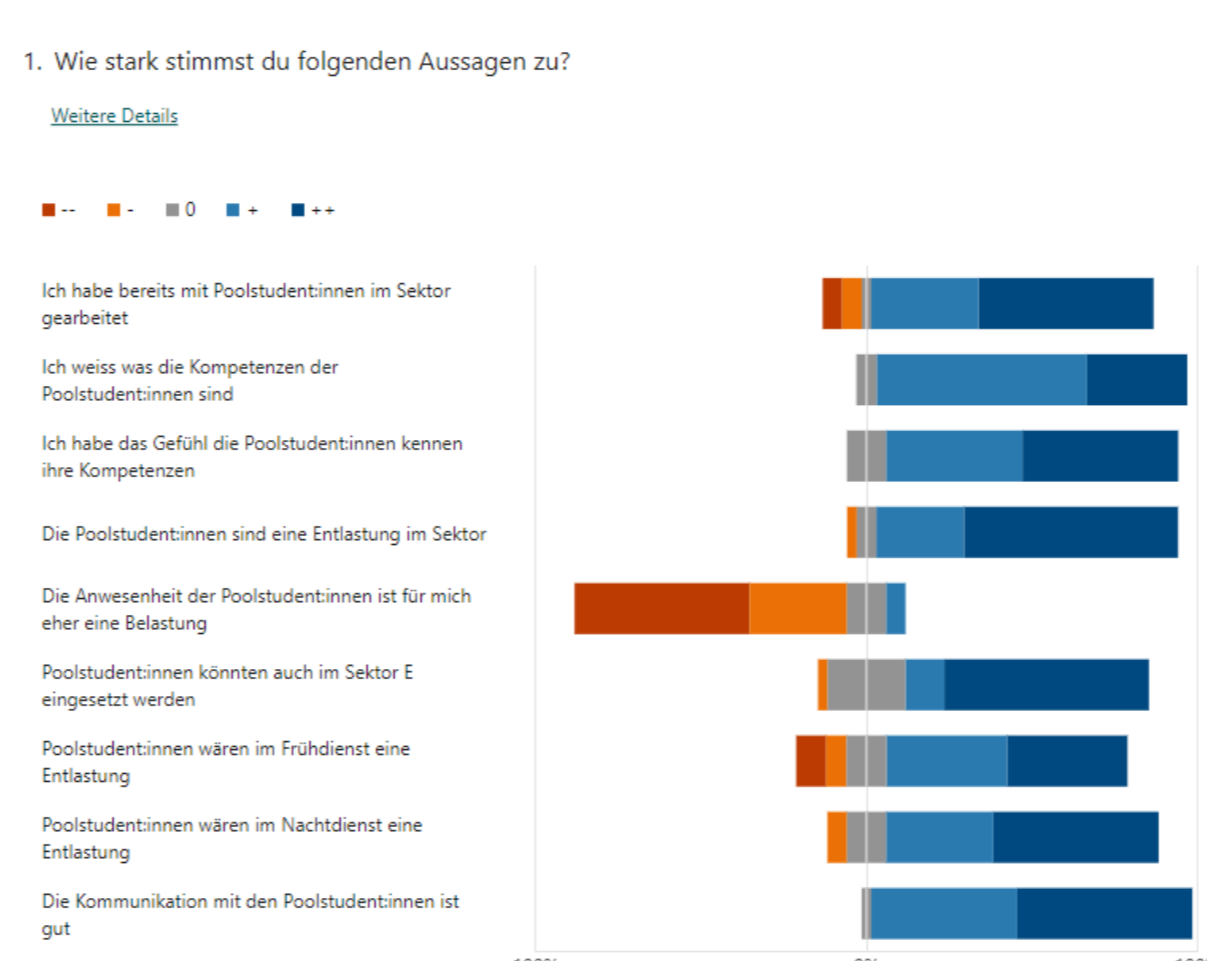


Bild 3: Evaluation durch das Pflegeteam (34 Teilnehmende)

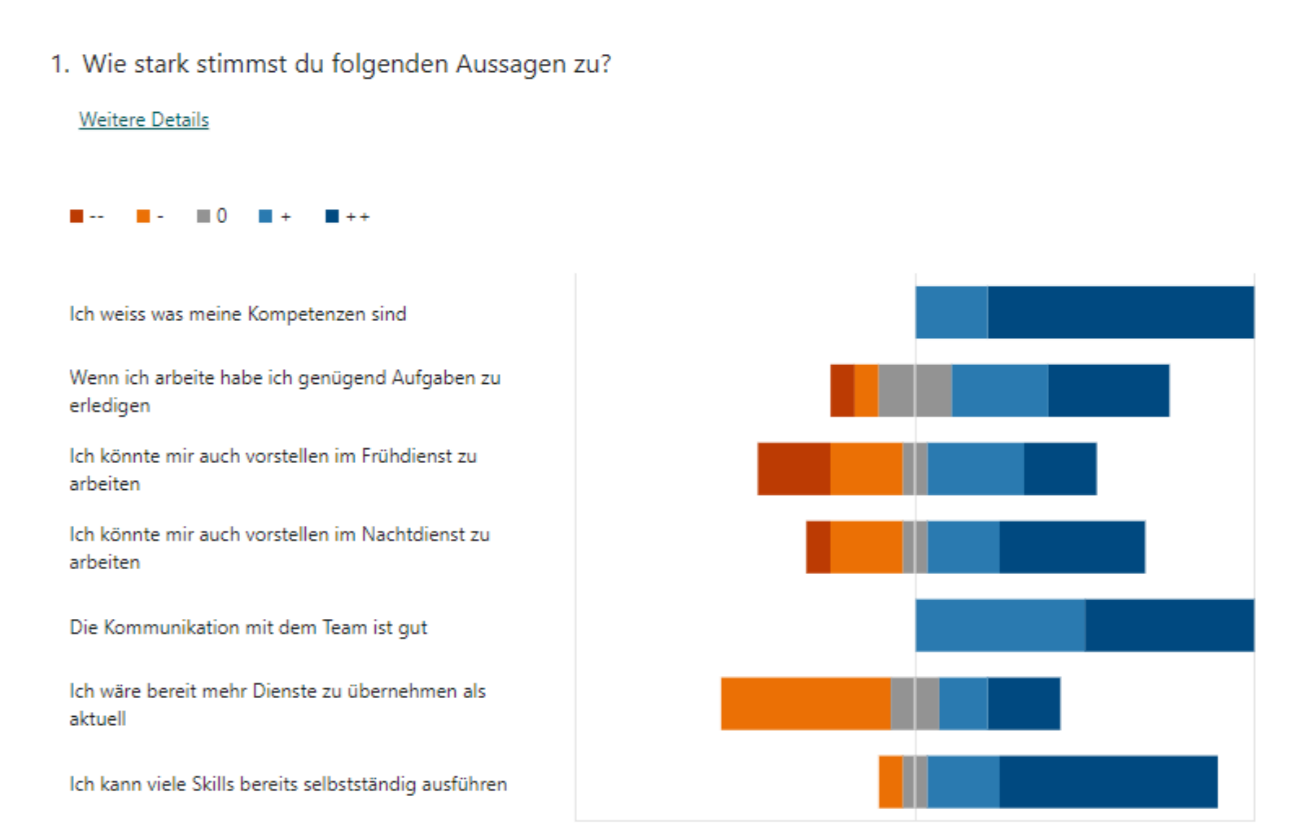


Bild 4: Selbstevaluation durch Poolstudent\*innen (14 Teilnehmende)